



Sachbearbeitung VGV/MO - Mobilität

Datum 02.07.2024

Geschäftszeichen VGV/MO-Fi \*76

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 10.10.2024 TOP

Behandlung öffentlich

GD 281/24

Betreff: Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V.  
- Fortschreibung der Beitrags- und Finanzierungsordnung für den Zeitraum 2025-2027 -

Anlagen: Beitrags- und Finanzierungsordnung für 2025 - 2027  
(Fassung vom 14.08.2024)  
Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V. - Vereinssatzung neu

**digital** (Anlage 1)

**digital** (Anlage 2)

### Antrag:

1. Dem Entwurf der Beitrags- und Finanzierungsordnung für den Zeitraum 2025 - 2027 zuzustimmen.
2. Der Fortschreibung des städtischen Anteils laut Beitrags- und Finanzierungsordnung für die Jahre 2025 - 2027 im Gesamtumfang von 184.317 Euro vorbehaltlich der Finanzierung aller städtischen Aufgaben, Beschlussfassung durch den Gemeinderat und Genehmigung des jeweiligen Haushalts zuzustimmen.

Bernstein

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 3, C 3, OB, RPA, ZSD/HF

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

**Sachdarstellung:**

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC: 5470-750	
Einzahlungen		Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen		Ordentlicher Aufwand	
		2025	61.276 €
		2026	61.287 €
		2027	61.754 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit		Nettoressourcenbedarf ges.	184.317 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2024</u>		<b>2025 ff.</b>	
Auszahlungen (Bedarf):		<b>innerhalb</b> Fach-/Bereichsbudget im Schwerpunktthema Mobilität	
		2025 Auftrag L75054700105	51.000 €
		Auftrag L75054700108	10.276 €
		2026 Auftrag L75054700105	61.287 €
		2027 Auftrag L75054700105	61.754 €
		gesamt	184.317 €
Verfügbar:			
Ggf. Mehrbedarf		fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7		Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	
bzw. Investitionsauftrag 7			
<u>2. Finanzplanung 2025 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):			
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen			
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus			
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

## 1. **Beschlusslage**

Hauptausschuss am 10.02.2022, Gemeinderat am 16.02.2022, GD 045/22, Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V., Fortschreibung der Beitrags- und Finanzierungsordnung für den Zeitraum 2022 - 2024 - Beschluss

## 2. **Anträge**

Es liegen keine Anträge zu diesem Thema vor.

## 3. **Das Regio-S-Bahn Konzept**

Seit Ende der 1990er Jahre wird in der Region Donau-Iller zusammen mit Teilen der Region Ostwürttemberg an der Verbesserung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) gearbeitet. Gemeinsam wurde mit den Ländern Bayern und Baden-Württemberg über mehrere Jahre und im Rahmen von verschiedenen Studien und Gutachten ein regionales Landesgrenzen überschreitendes Zukunftskonzept für eine verbesserte und vernetzte Mobilität entwickelt.

Ziel ist es durch den Aufbau eines regionalen Schienenverkehrssystems und darauf abgestimmter Busverkehre zu einer deutlichen Verbesserung der Erreichbarkeit von Stadt und Land zu gelangen. Kernstück und Rückgrat dieser Bestrebungen ist das gemeinsam mit allen Akteuren in der Region und den beiden Ländern bis 2014 entwickelte Konzept der Regio-S-Bahn Donau-Iller.

Seitdem konnten folgende Meilensteine umgesetzt werden:

- 2010 - 2014: Beteiligung der Länder an den RSB-DI Machbarkeitsstudien und Konzeptentwicklung
- 2017: Kooperationsvereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg
- 2018: Kooperationsvereinbarung mit dem Land Bayern
- 2019: Schulterchluss beider Länder für das Projekt und gemeinsame Beauftragung der Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) des Regio-S-Bahn-Systems
- 2020: Absichtserklärung (LOI) zum Ausbau und Elektrifizierung der Brenzbahn zwischen Land BW, Region und DB
- 2020: Start der bayerischen RS-Linien (RS 7, RS 71)
- 2021: Beginn der Vorplanungen für einen Ausbau der Illertalbahn mit zweigleisigen Ausbauabschnitten und Elektrifizierung
- 2021:
  - Oktober: Absichtserklärung (LOI) zur weiteren Umsetzung des Projekts Regio S-Bahn Donau-Iller zwischen Land BW und dem Verein
  - Dezember: Start der baden-württembergischen RS-Linien (RS 2, RS 21, RS 3, RS 5, RS 51) – durch RS-Logo auf den Zügen erkennbar, gleichzeitig kommen Elektro- statt Dieselfahrzeuge zum Einsatz
- 2022: Angebotsausweitungen auf der Donaubahn und Südbahn (Mo-Fr Halbstundentakt) durch regionale Mitfinanzierung
- 2023:
  - seit 2023 laufen die Verhandlungen mit der DB InfraGo zum Abschluss eines Planungs- und Finanzierungsvertrages (LP 1+2, opt. 3+4) für die Brenzbahn

- Fertigstellung Bahnhofsumbau Senden, verbessertes Fahrplanangebot der Regio S-Bahn Linien RS 7 und RS 71

- 2024:

- Erstes Ergebnis der Nutzen-Kosten-Untersuchung für das Gesamtkonzept vorgestellt

- Februar: Land Baden-Württemberg und Freistaat Bayern unterzeichnen LOI der die Finanzierung, der Planungskosten für den bayerischen Teil beim Ausbau der Brenzbahn regelt

#### **4. Der Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V.**

Um diesem gemeinsamen Ländergrenzen überschreitenden Projekt weiteren Vortrieb zu verleihen, haben sich die Akteure in der Region zusammengeschlossen und Ende 2015 einen institutionellen Rahmen in Form des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V. geschaffen. Gründungs- und Vorstandsmitglieder sind die Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Günzburg, Heidenheim, Neu-Ulm und Unterallgäu sowie die Städte Memmingen, Neu-Ulm und Ulm. Seit 2021 ist der Ostalbkreis weiteres Vorstandsmitglied. Seit Gründung wachsen die Mitgliederzahl und derzeit hat der Verein 93 institutionelle Mitglieder (Gemeinden, Verbände, Landkreise). Mitte 2016 hat die Geschäftsstelle des Vereins ihre Arbeit aufgenommen und ist bisher mit einer Vollzeitstelle und zwei Teilzeitsellen ausgestattet.

##### 4.1. Aufgaben des Vereins und der Geschäftsstelle

Der Verein und die Geschäftsstelle sind Schnittstelle zwischen allen regionalen Akteuren, den Ländern Baden-Württemberg und Bayern und den verschiedenen Fachstellen wie der DB AG, Gutachtern und Dienstleistern. Die Geschäftsstelle fungiert dabei als zentrale Anlaufstelle in der Region zu allen Fragen der Projektentwicklung im Rahmen des Regio-S-Bahn Konzeptes und unterstützt daneben die RSB-DI Mitglieder bei fachlichen Fragestellungen und bei Verhandlungen mit anderen Akteuren. Mit dieser zentralen Schlüsselstelle können die verschiedenen Einzelthemen, aber auch die unterschiedlichen Anforderungen in den jeweiligen Bundesländern optimal berücksichtigt werden und gleichzeitig eine zentrale strategische Projektentwicklung erfolgen.

##### 4.2. Finanzieller Rahmen

Zwischenzeitlich wurden für die Jahre 2016 - 2018, 2019 - 2021 sowie 2022 - 2024 jeweils Beitrags- und Finanzierungsordnungen zwischen den Vereinsmitgliedern abgestimmt und durch die jeweiligen Entscheidungsgremien beschlossen (vgl. GD 185/15, GD 445/18 und GD 045/22). Für den Zeitraum 2025 bis 2027 liegt nun eine abgestimmte Version für eine Fortschreibung der Beitrags- und Finanzierungsordnung vor.

Die Beitrags- und Finanzierungsordnung regelt die Bereitstellung der Mittel für die Finanzierung der gemeinsamen Geschäftsstelle mit eigenem Bemessungsschlüssel, einer weiteren Umlage mit gesondertem Bemessungsschlüssel für die Vorplanung von Haltepunkten und Infrastrukturmaßnahmen sowie eine Umlage für allgemeine Projektkosten.

Aufgrund des aktuellen Projektstandes soll die Fortschreibung zunächst nur die Umlage für die Geschäftsstelle und die Umlage der allgemeinen Projektkosten umfassen. Die Fortschreibung der Umlage für Planungskosten der Strecken und Haltepunkte erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, sobald der tatsächliche Planungsumfang auf den einzelnen Strecken klar definiert ist und sich daraus notwendige Planungskosten ableiten lassen. Daher kommt es gegebenenfalls während der Laufzeit der zu beschließenden BFO zu einer Überarbeitung.

Für die Stadt Ulm bedeutet die Fortschreibung der Beitrags- und Finanzierungsordnung in den Jahren 2025 bis 2027 einen Aufwand von 184.317 Euro. Diese Summe berücksichtigt nicht die oben dargestellten weiteren Planungskosten, die in den kommenden Jahren auf die Stadt zukommen werden. Weiter werden die Kosten nicht berücksichtigt, welche sich aus zusätzlich beauftragten Verkehren auf den Strecken der Regio S-Bahn Donau-Iller ergeben und anteilig von der Stadt Ulm übernommen werden müssen.

#### 4.3. Beitrags- und Finanzierungsordnung 2025 - 2027

Insgesamt sieht die Beitrags- und Finanzierungsordnung folgende Verteilung der Kosten zwischen den Vereinsmitgliedern vor.

	Jahr 10 (2025)		Jahr 11 (2026)		Jahr 12 (2027)		Jahr 10 - 12
Geschäftsstelle (GS)*	285.788 €		285.842 €		288.144 €		859.774 €
Allgemeine Projektkosten (Allg. PK)	16.000 €		16.000 €		16.000 €		48.000 €
	<b>GS</b>	<b>Allg. PK</b>	<b>GS</b>	<b>Allg. PK</b>	<b>GS</b>	<b>Allg. PK</b>	<b>907.774</b>
Alb-Donau-Kreis	45.902 €	2.570 €	45.911 €	2.570 €	46.280 €	2.570 €	145.803 €
Landkreis Biberach	33.777 €	1.891 €	33.783 €	1.891 €	34.055 €	1.891 €	107.288 €
Landkreis Günzburg	15.589 €	873 €	15.592 €	873 €	15.717 €	873 €	49.516 €
Landkreis Heidenheim	21.651 €	1.212 €	21.656 €	1.212 €	21.830 €	1.212 €	68.774 €
Kreisfreie Stadt Memmingen	21.651 €	1.212 €	21.656 €	1.212 €	21.830 €	1.212 €	68.774 €
Landkreis Neu-Ulm	33.777 €	1.891 €	33.783 €	1.891 €	34.055 €	1.891 €	107.288 €
Oberzentrum Neu-Ulm	18.173 €	1.017 €	18.176 €	1.017 €	18.323 €	1.017 €	57.724 €
Stadtkreis Ulm	58.027 €	3.249 €	58.038 €	3.249 €	58.506 €	3.249 €	184.317 €
Landkreis Unterallgäu	21.651 €	1.212 €	21.656 €	1.212 €	21.830 €	1.212 €	68.774 €
Ostalbkreis	15.589 €	873 €	15.592 €	873 €	15.717 €	873 €	49.516 €
<b>Gesamt</b>	<b>285.788 €</b>	<b>16.000 €</b>	<b>285.842 €</b>	<b>16.000 €</b>	<b>288.144 €</b>	<b>16.000 €</b>	<b>907.774 €</b>

\* inkl. jährlichen Lohnsteigerungen und sonstige Kosten

Der vorliegende Entwurf einer Fortschreibung der BFO für die Jahre 2025-2027 (siehe Anlage 1) muss durch die Vorstandsmitglieder angenommen werden, bevor eine Befassung und Annahme durch die Mitglieder des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller erfolgen kann.

Nach Annahme des Entwurfs durch die Vorstandsmitglieder ist eine Befassung und Annahme durch die Mitglieder im vierten Quartal 2024 geplant.

#### Prozentuale Verteilung für die Umlage der Geschäftsstelle und der allgemeinen Projektkosten:

	FINANZIERUNG GESCHÄFTSSTELLE					
	Gleiche Anteile		Regio-S-Bahn-Linien			Gesamt
	Gewichtung	1/3	Gewichtung*			2/3
	SOLIDAR		NUTZEN			GESAMT
Anteil	%	RSB-Linien	Anzahl	%	%	
Alb-Donau-Kreis	1/10	10,00%	S1, S2, S3, S5, S7, S8	6	19,09%	16,06%
Landkreis Biberach	1/10	10,00%	S1, S4, S7, S8	4	12,73%	11,82%
Landkreis Günzburg	1/10	10,00%	S4	1	3,18%	5,45%
Landkreis Heidenheim	1/10	10,00%	S2, S3	2	6,36%	7,58%
Stadtkreis Memmingen	1/10	10,00%	S4, S6	2	6,36%	7,58%
Landkreis Neu-Ulm	1/10	10,00%	S3, S4, S5, S6	4	12,73%	11,82%
Stadt Neu-Ulm	1/10	10,00%	S4, S5, S6	3	4,54%	6,36%
Stadtkreis Ulm	1/10	10,00%	S1, S2, S3, S4, S5, S6, S7, S8	8	25,46%	20,30%
Landkreis Unterallgäu	1/10	10,00%	S4, S6	2	6,36%	7,58%
Ostalbkreis	1/10	10,00%	S2	1	3,18%	5,45%
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>100%</b>		<b>33</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

\* GEWICHTUNG STADT NEU-ULM NUR ZU 1/3

## **5. Finanzielle Auswirkungen für die Stadt**

Für den Zeitraum 2025 - 2027 ergibt sich aus den vorliegenden Zahlen für das Projekt ein Gesamtaufwand von 907.774 Euro. Dieser Betrag verteilt sich auf alle Vereinsmitglieder.

Für die Stadt Ulm ergibt sich für diesen Zeitraum ein Anteil von 184.317 Euro.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung zum Entwurf der Beitrags- und Finanzierungsordnung mit Stand 14.08.2024 (siehe Anlage) und um Zustimmung der Fortschreibung dieser Beträge in der Planung der Haushalte für die Jahre 2025, 2026 und 2027 vorbehaltlich der Finanzierung aller städtischen Aufgaben, Beschlussfassung durch den Gemeinderat und Genehmigung des jeweiligen Haushalts.